

Zehn Forderungen für eine humanitäre und christliche Asylpolitik

1. Rückkehr zu einer menschlichen Asylpolitik, geprägt von humanitären und christlichen Werten, die notwendigen Schutz gewährleistet und Integration fördert

- Wiederherstellung des Art. 16 Grundgesetz: „**Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.**“
- Rückgabe aller Grundrechte an Asylbewerber und Geflüchtete

2. Evakuierung von Afghanen und Rückholung von abgeschobenen Flüchtlingen

- **Dauerhafter Abschiebestopp Afghanistan**
- Unbürokratische weitere Evakuierung von akut bedrohten Afghanen in Kontingenten
- 50.000 noch in 2021 nach Deutschland holen
- **Rückholung von in Lebensgefahr abgeschobenen Flüchtlingen.**

3. Rückkehr zu fairen Asylverfahren und umfassende Umstrukturierung des Bamf

Wiederherstellung einer fairen, rechtsstaatlichen Asyl- und Integrationsbehörde mit neuer Leitung

- Keine vorgegebene Entscheidungsquoten, Fehlerquote der Bamf-Entscheidungen unter 5% drücken
- Umfassender Schutz für alle Menschen aus Kriegs- und Bürgerkriegsländern wie Afghanistan, Syrien, Irak, Eritrea und Äthiopien oder Diktaturen wie Iran, Tschetschenien oder Belarus.

4. Faire Gerichtsverfahren und Beseitigung von politisch beeinflussten „Entscheidungslinien“

- Analyse der Fehlurteile zu Afghanistan vor dem Hintergrund der Taliban-Machtübernahme

5. Begleitete Rückkehrprojekte für sichere Länder statt Abschiebungen und Abschiebehaft

6. Sofortiger Stopp von Dublin-Abschiebungen in Länder mit polizeilicher Gewalt und inhumaner Unterbringung wie Rumänien, Bulgarien, Kroatien oder Griechenland

- **Keine Rückschiebungen in überforderte Länder wie Italien.**
- Etablierung eines fairen europäischen Verteilungssystems statt Dublin (qualifizierte Quote)

7. Menschliche Behandlung und Unterbringung von Geflüchteten in kleinen Einheiten

- **Möglichkeit von betreuter privater Wohnsitze**
- Schließung aller „ANKER“-Zentren.
- Abschaffung des „Duldung Light“-Status
- Volle Sozialhilfe, Stärkung der Eigenverantwortung und Selbstversorgung

8. Umfassende Förderung und Forderung von Integration, Keine Arbeits- und Ausbildungsverbote

- Aktive Integrationsförderung von Anfang an; „Profiling“ und Integrationspläne schon in den Erstaufnahmen; Förderung von Spracherwerb, Arbeit und Ausbildung
- **Abschaffung aller Arbeits- und Ausbildungsverbote.**

9. Spurwechsel und legale Einwanderung für Arbeit und Ausbildung erleichtern.

- Überarbeitung der Integrationsgesetze und Streichung von Voraussetzungen, die Arbeit und Ausbildung behindern
- Vereinfachung von Visaverfahren zu Ausbildung und Beschäftigung.
- Möglichkeit von Durchführung von Visaverfahren in Deutschland oder nahen Ländern

10. Einrichtung eines Kompetenzzentrums Flucht und Migration und nachhaltige Beseitigung von Fluchtursachen wie Waffenhandel und benachteiligenden Wirtschaftsstrukturen.